

90. Zwei stirnknochen, vier schädelknochen des kopfes, siebenzehn knochen der brust sind die sämmtlichen knochen des mannes.

91. Geruch, gestalt, geschmack, gefühl und laut werden als gegenstände *der sinne* genannt. Nase, augen, zunge, haut und ohr aber sind die werkzeuge *der wahrnehmung*.

92. Hände, after, zeugungsglied, zunge und füsse soll man als die fünf werkzeuge der that erkennen. Der geist hat beides, *wahrnehmung und that*, in sich.

93. Der nabel, die lebenskraft, der after, der samen, das blut und die beiden stirnknochen, der kopf, die achseln, der hals und das herz sind die wohnungen des athems.

94. Das mark, der fleischsaft, die lungen, der nabel, die galle, die leber, die milz, die kleine höhle *des herzens*, die beiden nieren, die blase und der mastdarm;

95. Der magen, das herz, die grosse höhle, der after, der bauch, die beiden bauchdarme — so sind diese ausführlich aufgezählt.

96. Die beiden augäpfel, augenhöhlen, ohrknorpel, ohrblätter, ohren, schläfen, brauen, gaumen, lippen, lendenhöhlen;

97. Die beiden leisten, hoden, nieren, die aus vereiniung von phlegma gebildeten brüste, das zäpfchen, die hinterbacken, die arme, die fleischballen an den schienbeinen und schenkeln,

98. Der gaumen, der bauch, die blase, der kopf, das kinn, der weiche gaumen, die gruben — diese sind die plätze des körpers;